Schleswig-Holstein
Der echte Norden

Schleswig-Holstein
Ministerium für Landwirtschaft, ländliche Räume, Europa und Verbraucherschutz

Ministerium für Landwirtschaft, ländliche Räume, Europa und Verbraucherschutz | Postfach 70 52 | 24170 Kiel

An den
Vorsitzenden des Finanzausschusses
des Schleswig-Holsteinischen Landtages
Herrn Christian Dirschauer, MdL
Landeshaus
24105 Kiel

An den
Vorsitzenden des Umwelt- und
Agrarausschusses des Schleswig-
Holsteinischen Landtags
Herrn Heiner Rickers, MdL
Landeshaus
24105 Kiel

An den
Vorsitzenden des Europaausschusses des
Schleswig-Holsteinischen Landtags
Herrn Malte Krüger, MdL
Landeshaus
24105 Kiel

nachrichtlich:
Frau Präsidentin
des Landesrechnungshofs
Schleswig-Holstein
Dr. Silke Torp
Berliner Platz 2
24103 Kiel

- ausschließlich per Email -

Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht vom:
Mein Zeichen: IX 11 - 67718/2026
Meine Nachricht vom:

Torben Sjuts
Torben.Sjuts@mllev.landsh.de
Telefon: +49 431 988 - 7176

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 20/7690

13.11.2026

**Sprechzettel von Ministerin Schmachtenberg**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender Dirschauer,
sehr geehrter Herr Vorsitzender Rickers,
sehr geehrter Herr Vorsitzender Krüger,
sehr geehrte Damen und Herren,

beigefügt der Sprechzettel von Frau Ministerin Cornelia Schmachtenberg zur gemeinsamen Sitzung des Finanzausschusses (146. Sitzung), des Umwelt- und Agrarausschusses(60. Sitzung) und des Europaausschusses (47.Sitzung) am 02. November 2026 zur weiteren Verwendung.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Torben Sjuts

Beauftragter für den Haushalt des Einzelplans 08

**Anlagen:**

- Sprechzettel der Ministerin

**Sprechzettel**
**für die Beratungen zum Haushaltsentwurf 2027 des MLLEV in der gemeinsamen Sitzung des Finanzausschusses, Europaausschusses sowie Umwelt- und Agrarausschusses**
**am 2. November 2026**

*(Es gilt das gesprochene Wort.)*

Anrede,

für die Möglichkeit, einführend einige Worte zu sagen, bedanke ich mich.

Der Entwurf für den Haushalt 2027 des MLLEV sieht Ausgaben in Höhe von 155 Mio Euro vor; das sind rund 10 Mio Euro mehr als in 2026, entspricht also ungefähr dem Niveau des laufenden Haushalts 2026.

Der Haushalt des MLLEV liegt damit unter 1,0 % an den Gesamtausgaben des Landeshaushalts.

Ein ganz beachtlicher Anteil der Haushaltsmittel des MLLEV kommt dabei unmittelbar den Bürgerinnen und Bürgern Schleswig-Holsteins zugute. Rund 107,2 Mio. Euro – und damit knapp 70 % unseres Haushalts – ist für Förderungen, Zuschüsse und Investitionsmittel vorgesehen.

Allein 39 Mio Euro dieses Etats sind zweckgebundene EU-Mittel, die über Förderung des ökologischen Landbaus, über Innovationsprojekte, Ausgleichszulagen oder die finanzielle Unterstützung fischereilicher Belange

über den EMFAF unmittelbar den Akteuren der Land- und der Fischereiwirtschaft zugute kommen.

Das ist ein wichtiges Signal. Denn die wirtschaftliche Lage in der Landwirtschaft ist angespannt, bei den Fischereibetrieben ist sie aufgrund der Gesamtlage in Nord- und Ostsee noch einmal schlechter. Die Wettbewerbssituation ist hart. Die Produktionskosten sind hoch geblieben, bei Energie, bei Betriebsmitteln, bei Technik. Die Erlössituation hängt von den Entwicklungen am Weltmarkt ab. Umso wichtiger ist es, dass wir als Landesregierung unsere Wirtschaft – und dazu zähle ich die Landwirtschaft als auch die Fischereiwirtschaft - dort unterstützen, wo wir es können. Solche Unterstützungsangebote haben wir für landwirtschaftliche Betriebe beispielsweise über zwei  neue Agrar- und Umweltmaßnahmen auf den Weg gebracht und abgewickelt, ein großes Projekt in der ETS -Region vorbereitet und das Agrar-Förderprogramm neu aufgesetzt.
Gemeinsam mit den Ostseebeiräten erreichen wir wichtige Meilensteine der Zielvereinbarung Landwirtschaft zur Umsetzung des Aktionsplans Ostseeschutz und haben mit den Fischereiverbänden in 2026 eine weitere Zielvereinbarung für die Fischerei geschlossen, um auch den Fischerinnen und Fischern in der Ostsee, die durch die Einrichtung von fischereifreien Zonen besonders betroffen sind, eine Perspektive bieten zu können.

Weitere 20,5 Mio Euro der Gesamtausgaben entfallen auf das Kapitel 0805 Ländliche Räume, von denen über 90 %, nämlich rund 19 Mio. Euro auf das EU-Programm ELER entfallen. Auch diese Mittel kommen unmitelbar Projekten der Kommunen und Gemeinden zugute.Es ist gut für die Menschen in diesem Land, wenn in unsere Ortskerne investiert wird, Markttreffs entstehen, die Zukunft der Regionen gestaltet wird. Das ist wichtig für die Menschen in diesem Land und das unterstützen wir aus dem MLLEV und dem LLnL.

In gleicher Weise ist es auch notwendig, den Blick über die Landesgrenzen zu heben. Schauen Sie auf die geopolitische Lage in Europa und der Welt. Diese ist und bleibt herausfordernd. In diesem Zusammenhang ist die Arbeit der Abteilung für Europaangelegenheiten essenziell. Im Kapitel 0807 für Europaangelegenheiten entfallen 46% auf Förderungen, über die wir erneut die Menschen direkt erreichen können, auch außerhalb Schleswig-Holsteins. Ganz konkret zeigt sich das in unserer Partnerschaft mit der ukrainischen Region Cherson.

Aber auch die weiteren Fachthemen und Aufgaben des Vollzugs oder der Fachaufsicht im MLLEV werden nicht weniger. Hierfür bedarf es motivierter Mitarbeiterinen und Mitarbeiter,  beispielsweise für die Erarbeitung und Begleitung des Mehrjährigen Finanzrahmen der Europäischen Union und die Vorbereitung der neuen Förderperiode nach 2027. Die Ergebnisse dieser Verhandlungen bestimmen ganz wesentlich, welche finanziellen Möglichkeiten Schleswig-Holstein künftig hat und wie wir Landwirtschaft und ländliche Räume ab 2028 unterstützen können. Die Arbeit in der IMAG-NRPP wird in unserem Haus über viele Fachbereiche hinweg wertvolle Arbeitskapazität binden.

Auch die neu übernommende Aufgabe der Ernährungsnotgfallvorsorge oder die Begleitung der Wiederherstellungsverordnung fordert unser Haus und wird die zuständigen Kolleginnen und Kollegen in 2027 deutlich intensiver beschäftigen.

Weitere 9,1 Mio Euro erhält die Landwirtschaftskammer, 3,3 Mio Euro die Schleswig-Holsteinischen Landesforsten, knapp 2 Mio. Euro erhält die Verbraucherschutzzentrale Schleswig-Holstein, 19 Mio Euro entfallen auf das

Landesamt für nachhaltige Landentwicklung und weitere 20 Mio. Euro auf das Landeslabor.]

Vor diesem Hintergrund ist mir der Austausch mit Ihnen über die haushalterischen Notwendigkeiten und Herausforderungen des Einzelplans 08 wichtig. Ich freue mich auf Ihre Fragen.

Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit.